



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Schwaz – Ausgabe Nr. 5, Mai/Juni 2006

Silbersommer 2006



Vom 21. Mai bis 24. Juni 2006 liegt heuer wieder der Silbersommer in der Luft. Im Bild einige der Schwazer Akteure, Organisatoren und Aktiven bei der Präsentation des Programmes.

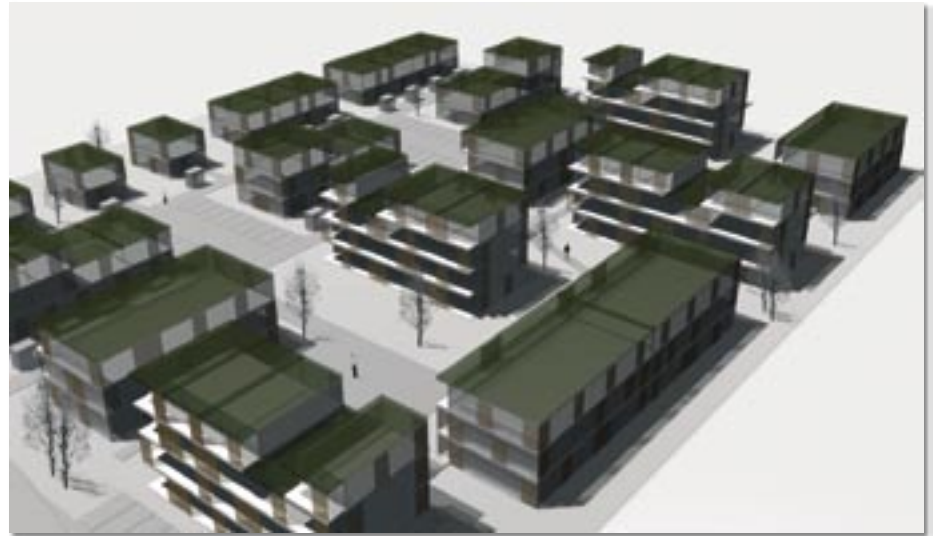
In dieser Ausgabe finden Sie einige der Höhepunkte - im Bild links probt die Liedertafel für „Love is in the air“. Und auch das Plakat deutet schon darauf hin, dass W.A. Mozart auch einen Part übernehmen wird.

Im Überblick:

- >> Ausschuss für Wohnungs- und Siedlungswesen (2)
- >> Bürgermeisterbrief (3)
- >> Kulturnachrichten (4)
- >> Silbersommer 2006 (5)
- >> Jahresrechnung 2005 (6)
- >> Verleihung Ehrenbürgerschaft (7)
- >> Rathausnachrichten (8)
- >> Eröffnung Paulinum (9)
- >> Stadtwerke/Umwelt (10)
- >> Stadtnachrichten (11)
- >> Termine (12)



STR Mag. Birgit Haidacher.



Projekt „Alter Sportplatz“ - hier entstehen ca. 70 neue Wohneinheiten, für die die Stadt Schwaz das Vergaberecht hat.

Ausschuss Wohnungs-/Siedlungswesen

Mag. Birgit Haidacher hat mit Mai 2005 den Ausschuss für Wohnungs- und Siedlungswesen übernommen. Mag. Haidacher: „Bis dahin habe ich als Obfrau den Überprüfungsausschuss geleitet. Der Wohnungsausschuss ist ein sehr anspruchsvoller Bereich, in dem wir aus der vorgegebenen Kapazität an Wohnungen möglichst viele Interessen unter einen Hut bringen müssen. Im Rathaus betreut mit Heinz Hupfaut, Marianne Steinlechner und Paola Aigner-Andergassen ein sehr engagiertes, erfahrenes und kompetentes Team den Bereich und wir haben auch im Ausschuss ein sehr gutes Klima. Unser gemeinsames Ziel ist, den Bedürfnissen der Wohnungssuchenden in Schwaz so gut als möglich Rechnung zu tragen. Wir haben in Schwaz seit 1999 einen Kriterienkatalog, nach dem alle Wohnungssuchenden nach Punkten „bewertet“ werden. Die Wohnungsvergabe ist sozusagen das tägliche Geschäft, es steht daneben aber auch laufend die Verwirklichung neuer Vorhaben an. Mir persönlich ist dabei wichtig, die Belebung des Zentrums von Schwaz auch mit Wohnungen zu fördern und zu schauen, dass in Schwaz leistbarer Wohnraum angeboten wird. Aktuell entstehen neue Woh-

Schwaz hat bei ca. 1.000 Wohnungen das Vergaberecht, 450 eigenen und 550 Wohnungen von Wohnbau-gesellschaften.

nungen, bei denen die Stadt das Vergaberecht hat, beim Projekt „Gans“ in der Innsbruckerstraße. Beim Projekt Riedenhof in der Dr.-Dorrek-Straße werden in der ersten Bauphase 31 Miet-Kauf-Wohnungen errichtet, die bereits in der Vergabephase sind und am alten Sportplatz werden derzeit ca. 70 Wohneinheiten errichtet.

Rathausinfo: Werden die Miet-/Kaufwohnungen errichtet, werden sie gut angenommen?

STR Mag. Haidacher: Miet-Kauf-Wohnungen sind eine gute Möglichkeit für junge Familien, günstigen Wohnraum zu erhalten - nach 10 Jahren kann dann die Entscheidung fallen, ob die Wohnung doch gekauft werden soll.

Rathausinfo: Ist mit den neuen Projekten der Bedarf an Stadtwohnungen gedeckt?

STR Mag. Haidacher: Nein, bei weitem nicht, wir haben derzeit 450 Vormeldungen. Neue Projekte ziehen natürlich wieder neue Wohnungsbewerber an, wobei nur Personen berücksichtigt werden, die in Schwaz geboren sind, mindestens drei Jahre in Schwaz arbeiten oder 10 Jahre hier wohnen. Es werden aber auch Altbauten durch Umzug wieder frei. Daneben sind wir auch bestrebt, bei den beste-

henden Wohnungen laufend Sanierungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Rathausinfo: Sie haben Familie und sind voll berufstätig, wie lässt sich die politische Funktion da noch unterbringen?

STR. Haidacher: Ich habe mich mit 30 Jahren entschlossen, noch ein Studium zu absolvieren, neben dem ich Familie, Ausbildung und Kinder und mein politisches Engagement gut vereinbaren konnte und so bin ich in die Materie hineingewachsen. Meine Familie unterstützt mich natürlich sehr. Als ich vor einem Jahr wieder bei den IVB als Leiterin Personalabteilung Vollzeit eingestiegen bin, hat mein Mann viele Familienpflichten übernommen. Mit Disziplin und Zeitmanagement geht vieles und es ist mir wichtig, andere Frauen zu ermutigen, in der Öffentlichkeit und Politik Aufgaben zu übernehmen. Ich bereite Sitzungen am Abend oder am Wochenende vor, abends und auch am Wochenende nehme ich in der Gemeinde Termine wahr und dazu begleitet mich meine Familie - wenn sie will.

Wohnungsausschuss

Obfrau STR Mag. Birgit Haidacher
DI Gernot Kirchmair, GR Josef Steinlechner, GR Meinhard Stemberger, GR Alois Rockenschaub



Engstelle Arzbergstraße

Nach längeren Verhandlungen mit der Diözese ist es Bürgermeister Dr. Hans Lintner gelungen, die Voraussetzungen zu schaffen, dass ein wesentlicher Teil des Bauwerkes im Engstellenbereich am Beginn der Arzbergstraße demnächst beseitigt werden kann. Konkret wird der Zubau zum so genannten „Stöcklgebäude“ entfernt. Weiters werden 39 m² Diözesangrund in das Öffentliche Gut übertragen. Damit verbunden kommt es zu einer Neusituierung und Verbesserung des Hauseinganges, der derzeit direkt auf die Arzbergstraße mündet und eine Gefahrenquelle für die Bewohner darstellt. Der Hauseingang wird auf die Stirnseite verlegt werden. Für die Verkehrsteilnehmer ergibt sich in Summe eine bessere Einsehbarkeit in den Straßenverlauf und der Gegenverkehr kann früher wahrgenommen werden. „Nach Einlangen der Bauanzeige seitens der Diözese können die Abbrucharbeiten sofort in Auftrag gegeben werden“, freut sich Bürgermeister Lintner.



Die Engstelle bei der Auffahrt Arzbergstraße wird beseitigt.

Schwaz in



30. Mai bis 2. Juni 2006

- Wohnungsreferat der Stadt
- Stadtwerke News - Neuer Standort
- Fußballer übernehmen die Leitung der Herberge im Hanakgebäude
- Das Paulinum bekommt neuen Straßennamen

Die nächste Schwaz-Sendung folgt am 16. Juni 2006.

Liebe Schwazerin, lieber Schwazer

In den letzten Wochen konnten wir uns über Ereignisse freuen, die für unsere Stadt viel Positives bedeuten: Unser neuer Ehrenbürger Gernot Langes-Swarovski hat ein Bekenntnis zum Standort und zur weiteren Entwicklung von Tyrolit abgelegt. Bis Ende 2006 wird das Stadtwerkehaus umgebaut und für die Aufnahme der Führungsgruppen des Unternehmens adaptiert. Die Stadtwerke sind vorübergehend in die Münchnerstraße übersiedelt, die Projektentwicklung des neuen Stadtwerkehauses läuft.

Nachmittagsbetreuung für SchülerInnen

Die Bundesregierung hat festgelegt, dass ab dem neuen Schuljahr 06/07 für alle Kinder eine Nachmittagsbetreuung angeboten werden muss. Wir haben in unserer Stadt seit vielen Jahren Horte mit insgesamt 120 Plätzen, die eine ausgezeichnete Betreuung und Lernhilfe bieten. Aus dieser Erfahrung und aus pädagogischen Überlegungen wollen wir die Nachmittagsbetreuung auch weiterhin in Horten fortsetzen und ausbauen. Um dieses Angebot für alle leistbar zu machen, werden wir die Elternbeiträge sozial staffeln. Spielzimmer, Lesecken, Freiflächen und Sportplatz, Esszimmer und Kochstellen – das alles ist für eine gute Nachmittagsbetreuung notwendig. Und das können die Schulbauten und ihr Umfeld nicht überall bieten. Deshalb werden wir ab Herbst 2006 im noch nicht ausgebauten Dachgeschoss der Johannes-Messner-Schule zwei neue Hortgruppen einrichten, zwei weitere Hortgruppen sind im Haus der Generationen beim ehemaligen Schnapper geplant.

Sport

Sehr stolz sind wir, dass nun – wie angekündigt – im Hanak-Gebäude beim Sportzentrum eine Jugendherberge eröffnet werden kann. Seit 1. Mai führt der SC Fußball diese Einrichtung und bietet seit Mitte Mai 40 Betten für Einzelpersonen und Gruppen. Damit konnten zu günstigen Preisen Übernachtungsmöglichkeiten für Camps, Turniere, Kultur- und Schulaustausch geschaffen werden.

Der Mehrzwecksportplatz Ost beim Bundesschulzentrum hat nun seine letzte bauliche Maßnahme erhalten: eine Tartanbahn als Spielfläche für alle Sportbegeisterten und die Schulen. Damit wurde ein großes Projekt abgeschlossen, das vom Eislauf- und Kunstrasenplatz über die Neugestaltung von Restaurant und Cafe, den Umbau in der Vorhalle und die notwendige Sicherheitsstruktur in Halle und Außenraum bis zum Tartanplatz ein großartiges Angebot bereitstellt.

Silbersommer – 100 Jahre Musikschule

Fast ganz im Zeichen von Musik steht heuer der Silbersommer: Mozart und besonders die starke Tradition der Musikausbildung in unserer Stadt bilden die Schwerpunkte. Beeindruckend war auch die MISSA SOLEMNIS am Beginn der Feierlichkeiten „100 Jahre Musikschule Schwaz“ in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, die von LehrerInnen und SchülerInnen der Landesmusikschule Schwaz gestaltet wurde.

Ich persönlich freue mich schon auf die vielfältigen Veranstaltungen des heurigen Silbersommers und lade Sie herzlich ein, teilzunehmen an Musik und Kultur. Vereine, Schulen und viele engagierte SchwazerInnen haben wieder ein wirklich sehens- und hörenswertes Programm zusammengestellt - für jedes Alter und jeden Geschmack, von Rock über Klassik bis zu Volksmusik und Theater.

Ihr Bürgermeister Hans Lintner



Maria-Luise Mayr und Peter Paul Kainrath präsentierten gemeinsam mit Miriam Merzhäuser und den „Akteurinnen“ das neue Klangspuren-Exkursionsprogramm für Kinder.

Immer wieder montags

Seit Mai gibt es ein neues Klangspuren-barfuß-Exkursionsprogramm für Kinder ab 6 Jahren. Das Programm wurde in Zusammenarbeit mit Schule am Bauernhof, dem Tourismusverband Silberregion Karwendel, Resi Kreidl vom Pircherhof in Schwaz, Gasthof Mitterhart, Bienenhof Eberharter und weiteren Akteuren ausgearbeitet.

Maria Luise Mayr: „Ziel der Veranstaltungen ist, der Neugierde der Kinder sehr breit zu begegnen und sie für Natur und ihre Töne und Musik zu begeistern. In einer Zeit der Überflutung mit Reizen geht es uns darum, die Sinne zu schärfen und Kinder und auch Erwachsene zu ermutigen, wieder

genau hinzuhören.“ Miriam Merzhäuser erstellt und koordiniert das Programm. Anmeldung zu allen Veranstaltungen im Klangspuren-Büro: Telefon: 05242/73582 oder per e-mail: merzhaeuser@klangspuren.at, www.klangspuren.at

Klangspuren barfuß

Fr, 19. Mai 2006, „Instrumente aus aller Welt“ mit Hermann und Emanuel Delago, 15-16 Uhr, Klangspuren-Büro, Ullreichstr. 8a, Schwaz.

Fr, 16. Juni 2006, „Mit allen Sinnen durchs Adambräu“, 15 Uhr, aut. architektur und tirol, Lois-Welzenbacher-Platz 1, Innsbruck, ca. 1,5 Stunden.

Exkursionen Klangspuren

Mo 22. Mai 2006 - Vom Blütenstaub zum Honig

Mo 29. Mai 2006 - Was wächst jetzt auf dem Bauernhof?

Mo, 5. Juni 2006 - Was lebt im Wasser und was davon kann ich essen?

Mo, 12. Juni 2006 - Miraculix gibt Holler in seinen Zaubertrank – wir machen auch was draus.

Mo, 19. Juni 2006 - Rund um den Bauernhof – Essen und Trinken.

Mo, 26. Juni 2006 - Was wächst in einem Bauerngarten?

Treffpunkt jeweils 14 Uhr vor dem Tourismusverband Silberregion Karwendel, Franz-Josef-Str. 2, Teilnahme kostenlos! Anmeldung bis jeweils montags 10 Uhr)

Die Exkursionen werden zusätzlich zum ganzjährig angebotenen Klangspuren-barfuß-Programm angeboten, das wie gewohnt immer freitags stattfindet.



Nok - Die neue Ausstellung im Haus der Völker.

Die Kultur der Nok

2.500 Jahre Hochkultur in Afrika.

19. Mai bis 30. August 2006

Am 19. Mai 2006, 20 Uhr, eröffnet das Haus der Völker eine seiner bedeutendsten Sonderausstellungen. Noch nie wurden in Europa Nok-Terrakotten in vergleichbarer Dimension und Qualität gezeigt. Die Kultur der Nok ist die älteste Afrikas außerhalb Ägyptens. Schon 1.000 v. Chr. finden sich die ersten Hinweise auf deren Existenz. Die ersten Belege wurden 1928 im Rahmen des Zinnabbaus im Norden Nigerias gefunden.

Zur Vernissage am 19. Mai erscheint ein neuer Bildband von Gert Chesi unter dem Titel „The NOK Culture - Art in Nigeria 2500 Years Ago“; zugleich wird der neue Museumsraum mit Nok-Terrakotten im Haus der Völker eröffnet.

Stadtgalerie Schwaz

In der Stadtgalerie Schwaz ist noch bis 20. Mai 2006 die Ausstellung „Robert Zeppel-Sper!“ zu sehen. Am 26. Mai 2006, 19 Uhr, wird die neue Ausstellung „Miss Van“ eröffnet. Dauer der Ausstellung: 27. Mai bis 15. Juli 2006. Öffnungszeiten Mi-Sa 14-18 Uhr, Büro 10-12 Uhr Mi-Fr.

Fotos: Stadtgemeinde Schwaz/Walter Graf, Födinger



Kulturreferentin Birgit Oberhollenzer mit dem heurigen Silbersommerbild.



Das Musikkollegium Schwaz unter Leitung von Walter Knapp wird wieder mehrere Beiträge zum Silbersommer gestalten.

Der Schwazer Silbersommer 21. Mai bis 24. Juni 2006

Im 13. Jahr seines Bestehens wird der Schwazer Silbersommer mit 24 Veranstaltungen und 31 Veranstaltungstagen wieder ein kräftiges Lebenszeichen der Schwazer Musik- und Theaterszene geben. Musik liegt beim Silbersommer immer in der Luft, heuer ist auch in Schwaz W. A. Mozart ein Thema – aber es gibt noch viel mehr zu hören und zu sehen.

Alle Produktionen und Veranstaltungen des Schwazer Silbersommers kommen von Schwazer KünstlerInnen. Reinhard Prinz koordiniert im Kulturamt der Schwaz alle Aktivitäten und ist mit dem Programm für 2006 mehr als zufrieden: „Ziel des Schwazer Silbersommers ist, eine breite Schau des Kulturpotenzials der Stadt und ihrer KünstlerInnen zu geben und ich glaube, wir können auch heuer wieder ein Highlight nach dem anderen bieten – für jedes Alter und für jeden Geschmack.“

>> **Die Klassiker.** Das Musikkollegium Schwaz führt heuer unter der Leitung von Walter Knapp die „*Krönungsmesse*“ von *Wolfgang Amadeus Mozart* auf. (Silbersommer-Eröffnungsmesse, 21. Mai, 18 Uhr, Franziskanerkirche). *Festkonzert „250 Jahre Amadeus Mozart“*, geistliches Konzert des Lions-Club Schwaz. (27. Mai, 20.15

Uhr, Franziskanerkirche). „*Barocker Jubel vom Feinsten*“ wird heuer vom Vogelweidchor erklingen. Zum 60. Jubiläum singt der Chor in Schwaz. (11. Juni 2006, 20.15 Uhr, Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt – Reservierung empfohlen unter 05242-6960-100). Der „*Größte und der Einzige*“ – Festliche Klänge aus Barock und Klassik mit dem Städtischen Orchester Schwaz. (17. Juni, 20.15 Uhr, Kirche Paulinum). „*Musikalische Weltmeister*“ – Bach als Komponist (23. Juni, 20.15 Uhr, Kirche Paulinum) >> **Für Theaterbegeisterte.** Das Gasthaus-theater bringt heuer „*Loriot's zartbittere Weltanschauungen*“. Das Theater in der Pözl spielt zum 20-jährigen Jubiläum „*Der Barometermacher auf der Zauberinsel*“, die Geschichte von Bartholomäus Quecksilber – im Silberwald. In der Pözl Bühne ist das ein-Frau-Stück „*Shirley Valentine oder Die heilige Johanna der Einbauküche*“, ein

gefeiertes Broadway-Stück, zu sehen.

>> **Für die Jugend.** *Silbersound*, Rock und Pop im Postpark am 3. Juni, 17 Uhr. *Silver Session (Rock me Amadeus)*, 17. Juni, 22 Uhr, Kolpingstadtsaal

>> **Jazzfreunde.** *Nordlicht* mit dem Gunilla Berndtsson Trio, 22. Juni, 20.15 Uhr, Stadtpfarrkirche. *Annett Louisan-Open-air*, 18. Juni, 19 Uhr

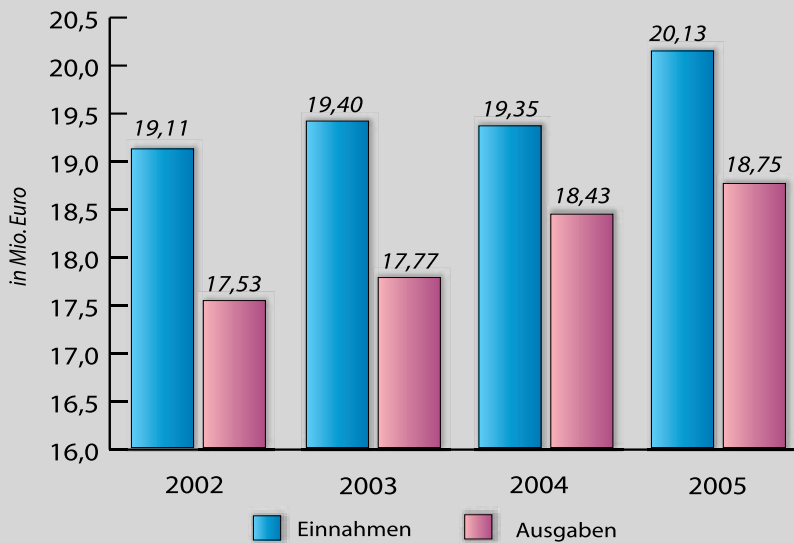
>> **Für Marionettenfreunde.** „Marionetten spielen Mozart“, 13. Juni, 19.30 Uhr, Sparkasse Schwaz

>> **Für Freunde der Liedertafel und alle Chorbegeisterten.** „Love is in the air“, 10. Juni, 20.15 Uhr, Kolpingstadtsaal

Die Ausstellung des heurigen Silbersommer-Künstlers Hartwig K. Unterberger in der Sparkasse Schwaz (Hauptsponsor der heurigen Veranstaltung), „Gsungen und Gspielt“, eine Sonderbriefmarke Maria Spötl, Pater Felix Gradls Lesung „Nichts für Zartbesaitete“, eine besondere Reminiscenz an W.A. Mozart, der Besuch der Maria Maximiliana, Vaternachtsfest, Knappenmarkt, Autorenwettbewerb und als krönenden Abschluss Sonnwendfest und Innschwimmen runden das Programm ab.

Alle Veranstaltungen und Termine finden Sie im beiliegenden Silbersommer-Folder, unter www.schwaz.at oder im Terminkalender auf der letzten Seite dieser Ausgabe.

Entwicklung laufende Einnahmen und laufende Ausgaben



Jahresrechnung 2005

Stadtrat Mag. Martin Wex legte im März die Jahresrechnung der Stadt Schwaz dem Gemeinderat vor.

Mag. Martin Wex: „Wir konnten im Jahr 2005 in der Stadtgemeinde Schwaz im ordentlichen Haushalt einen Überschuss von 418.000,- Euro erzielen, 350.000,- Euro davon wurden bereits der Rücklage zugeführt. Damit konnten die Rücklagen der Stadt Schwaz auf einem sehr hohen Niveau von knapp über 3 Millionen Euro gehalten werden. Besonders erfreulich ist, dass heuer durch den erhöhten freien Rahmen im Ordentlichen Haushalt für einmalige Ausgaben über eine Million Euro zur Verfügung standen.“

Bei der Pro-Kopf-Verschuldung (ohne Wohnbau) liegt die Stadt Schwaz mit 213,- Euro im Tiroler Spitzenfeld.

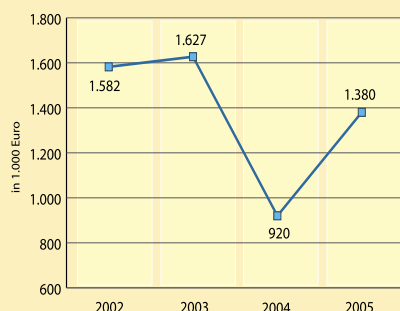
Ordentlicher Haushalt 2005:

Einnahmen: 22,71 Mio. Euro
 Ausgaben: 22,29 Mio. Euro
 Überschuss: 418.344,01 Euro

Große einmalige Ausgaben im ordentlichen Haushalt in Euro

- Sanierung Straßen, Plätze, Brücken: 372.421,-
- Monitoring Eiblschrofen: 143.892,-
- Sanierung Michaelskapelle: 70.908,-
- Beitrag für Ampelanlage Bundesstraße: 51.000,-
- HS Grunderwerbsteuer: 45.654,-
- Grundkäufe: 35.960,- Euro
- Austausch Transporter Bauhof: 31.443,-
- Dachsanieierung Burgturm Freundsberg und Museumsumgestaltung: 30.906,-
- Haltestellen Verkehrsbetriebe: 29.849,-
- Ergänzung EDV-Anlage: 25.804,-
- Betriebsausstattung Feuerwehr: 24.503,-
- Errichtung Jugendzentrum: 19.942,- Euro

Entwicklung frei verfügbare Mittel



Ein Schnapserl für den neuen Ehrenbürger.



Musik und Schützen erwiesen die Ehre.

Verleihung der Ehrenbürgerschaft



Am 28. April 2006 verließ der Gemeinderat nach 10 Jahren wieder eine Ehrenbürgerschaft: Gernot Langes-Swarovski wurde in einer Festsitzung des Gemeinderates und ehrenvollem Empfang in der Stadt diese hohe Auszeichnung verliehen. Mit dem Ehrenring der Stadt Schwaz wurden Alt-Landesrat Konrad Streiter und Mag. Christoph Gerin-Swarovski ausgezeichnet.

Ehrenbürgerschaft und Ehrenringe



Ehrenringverleihung an Konrad Streiter.



Ehrenringverleihung an Mag. Christoph Gerin-Swarovski.



Präsentation vor dem Rathaus.



Auch Wendelin Weingartner und Ferdinand Eberle mischten sich unter die zahlreichen Ehrengäste aus Wirtschaft, Kultur und Politik.



Ein Wasserfall wird den Parkplatz beim neuen Interspar zieren.



Theater im Lendbräukeller spielt „Der Tod und das Mädchen“.

Wasserkunstwerk Interspar

Anfang Mai hat die Jury über die anonym eingereichten Projekte für das Wasserkunstwerk beim Interspar entschieden: 1. Platz: Hannes Seebacher/Breitenbach/Berlin mit dem Projekt „Welle“. 2. Platz: Peter Raneburger, Matrie in Osttirol mit dem Projekt „radius capillus“. 3. Platz: Michael Fuetsch, Virgen mit dem Projekt „Stelen und Steine“

Alle Projekte sind in der Galerie des Bauamtes im Dachgeschoss des Rathauses ausgestellt und zu den Öffnungszeiten zugänglich.

Unterkunft für MusikstudentInnen gesucht

Das Festival Klangspuren veranstaltet heuer zum dritten Mal die Internationale Ensemble Modern Akademie, die mit großem Interessen von MusikstudentInnen aus der ganzen Welt wahrgenommen wird. Die Akademie wird heuer 12 Tage dauern und StudentInnen suchen für die Dauer der Akademie wieder kostengünstige Unterkünfte: Sollten Sie in der Zeit vom 16.9. bis 27.9.06 ein Zimmer für Studierende zu sehr günstigen Bedingungen zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte im Klangspuren-Büro unter: 05242/73 5 82 oder schicken uns ein Mail: info@klangspuren.at. Den Studierenden helfen Sie sehr und Sie fördern damit junge Musik-Talente.

Der Tod und das Mädchen

Der neugegründete Verein „Theater im Lendbräukeller“ spielt das Ariel Dorfmann Stück „Der Tod und das Mädchen“. Das vermeintliche Boulevardstück wird unversehens zum Politthriller, zum antiken Drama um Rache, Schuld

und seelische Zerstörung. Regie und Produktionsleitung: Markus Plattner. Es spielen Chris Kohler, Anja Pölzl, Rolf Parton. **Termine** Fr 19.5., Sa 20.5., Do 25.5., Sa 27.5.2006, Spielbeginn: 20.15 Uhr. Tickethotline: 0650/2045045.

Give a hand

Die besondere Schwazer Arbeitsbörse in der Fuggergasse 2 vermittelt Hausmeister-, Garten-, Hausarbeiten, Babysitting-Dienste und verschiedene Hilfsdienste. Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Freitag von 9 bis 12 Uhr. Telefon 0650/92 18 440.

Flohmarkt

Einmal im Monat veranstaltet der Verein Give a hand vor dem Rathaus einen Flohmarkt. Die nächsten Termine: Freitag, 19. Mai ab 9 Uhr, 9. Juni und 7. Juli. Informationen unter 0650-92 18 440.

Gebrauchtes für einen guten Zweck

Im Second-Hand-Shop in der Innsbrucker Str. 17 gibt es gut erhaltene gebrauchte Sachen, und auch die Gelegenheit, Ausgemustertes abzugeben. Jugendausschuss-Obfrau und Vereinsobfrau von Give a hand Christa Streiter: „Wir suchen laufend guterhaltene Bekleidung für Kinder, Jugendliche und auch Herren und Damen in allen Größen. Bitte einfach im Second-Hand-Shop abgeben. Der Erlös aus den Verkäufen hilft gemeinsam mit der Arbeitsbörse das Projekt zu finanzieren und Jugendlichen den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern.“

Eltern-Kind-Zentrum Schwaz

Anmeldung 05242/72 848, 8-12 Uhr
2.6., Papierflieger falten, 15-16.30 Uhr
3.6., FABIUS - Frühstückstreff für Menschen in Trennung, ab 9 Uhr
9.6., Spielzeugbörse, 14-17 Uhr, Pfarrhof St. Barbara
14./21.6., Babymassage, 9.30-11.30
21./28.6., Säuglingspflegekurs, 14-15.30 Uhr, Landessanitätsdirektion
22.6., Vorbereitung auf die Geburt für werdende Eltern, 19.30 Uhr

Spielgruppen-Anmeldung

Tel. 05242/72848/2
Pippi-Langstrumpf, Mo und Mi, 8.30-12 Uhr.
Biene-Maja, Di und Do, 8.30-12 Uhr.
Quaxi-Gruppe, Fr, 8.30-12 Uhr

Fotos: Spiß, Reiter



Bei der offiziellen Eröffnung des neuen Paulinum freuten sich SchülerInnen und LehrerInnen mit den kirchlichen Würdenträgern und Hausherren sowie vielen Ehrngästen gemeinsam über die modern und großzügig gestaltete Schule.

Jugendherberge

Im Hanak-Haus am Sportplatz wurde Mitte Mai eine Jugendherberge errichtet, in der in Zukunft Sport- und Jugendgruppen kostengünstig untergebracht werden können. Damit wird für Vereine und auch die Stadt die Durchführung von großen Veranstaltungen mit vielen Gästen maßgeblich erleichtert. Die als Vereinsheim vom SC-Schwaz geführte Unterkunftsmöglichkeit bietet 38 Betten- 8 Zimmer mit 4 Betten und 1 Zimmer mit 6 Betten.



Vereinsheim, SC-Schwaz
Geschäftsstellenleiter Robert Reiter
Telefon 0676/83697231
e-Mail: geschaeftsstelle@sc.schwaz.at

Einweihung Paulinum

Am 6. Mai wurde das bischöfliche Gymnasium Paulinum offiziell eingeweiht und unter Beisein vieler Festgäste seiner Bestimmung übergeben. Das alte „Truefergut“ wurde vor nahezu 80 Jahren von der Kirche angekauft und nach dem Vorbild des Vinzentinums in Brixen als bischöfliches Gymnasium eingerichtet. In seiner wechselvollen Geschichte prägten das Paulinum und seine Absolventen auch die Geschicke der Kirche und des Landes. Die Stadt Schwaz ist dem bischöflichen Gymnasium Paulinum in besonderem Maße verbunden und Bürgermeister Lintner freute sich sehr, dass es in gemeinsamer Anstrengung gelungen ist, für viele weitere Generationen an SchülerInnen eine wertorientierte und moderne Ausbildung zu ermöglichen.



Paulinumstraße 1

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Straßenzug vom Kreisverkehr an der Innsbruckerstraße bis zum Paulinum als „Paulinumweg“ zu benennen. Hermann Weratschnig, Bgm. Lintner, STR Martin Wex und GR Karin Varda übergaben bei der Eröffnung Dir. Schretter das neue Schild.

Sommerkindergarten für 2-10 jährige Kinder

Um die Betreuung der Kinder auch während der Sommerferien zu sichern, veranstaltet der Waldorfkindergarten Schwaz heuer erstmals einen Sommerkindergarten. Der Kindergarten ist von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet. Es

sind noch Plätze frei. Natürlich richtet sich der Betreuungszeitraum nach den Bedürfnissen der einzelnen Familien und kann individuell gestaltet werden. Nähere Informationen erhalten Sie gerne unter Telefon 05242/66978.



Für einen saubern Lahnbach haben heuer u.a. auch wieder die Naturfreunde Schwaz gesorgt.



Umweltreferent Hermann Weratschnig und Herr Bichl mit einer der geförderten Solaranlagen.

STADTWERKE SCHWAZ

Wir sind übersiedelt!

Die Stadtwerke Schwaz sind in die Münchner Straße 48 übersiedelt! Der Bürobereich der Stadtwerke Schwaz, der bisher in der Swarovskistraße 8 angesiedelt war, ist am Freitag, 5.5. 2006 in ein Übergangsbüro in die Münchner Straße 48 umgezogen. Das neue Kundenbüro befindet sich im ebenerdigen Gebäude – direkt an der Bundesstraße.

In zwei Jahren soll die Betriebszusammenführung der Stadtwerke Schwaz in der Hermine Berghofer-Straße 33 (am jetzigen Bauhofareal der Stadtwerke) stattfinden. Dafür sind bereits die Vorbereitungs- und Planungsarbeiten (Architektenwettbewerb) im Gange.

Die Geschäftszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 7.30 – 12 Uhr und von 13 – 17 Uhr, Freitag von 7.30 Uhr bis 12 Uhr.



Das neue Kundenbüro in der Münchnerstraße.

www.stadtwerkeschwaz.at

Problemstoffsammlung

Die nächste mobile Problemstoffsammlung, Altkleidersammlung und Ölsammlung findet am Freitag, 19. Mai 2006 statt. Achtung: neue Standorte!

Für Problemstoffe aus dem Haushalt führt die Stadt Schwaz wieder eine kostenlose Sammlung durch. Gleichzeitig können Altkleider (in Caritas-Säcken – erhältlich in der Rathausinformation) abgegeben und volle Ölkübelchen gegen leere getauscht werden. Neu werden auch kleine Elektroaltgeräte und Gasentladungslampen entgegen genommen. Nicht bei der mobilen Sammlung, sondern weiterhin nur am Recyclinghof oder direkt bei Fa. Daka übernommen werden große Elektroaltgeräte (ab 50 cm), alle Kühlgeräte und Bildschirmgeräte. Um Verunreinigungen und Gefährdung durch gefährliche Abfälle zu vermeiden ist es nicht gestattet, vor den genannten Zeiten Abfälle abzustellen! Bei Fragen: Umwelttelefon 6960-444

13.00 – 14.00 Uhr: Pfundplatz

14.15 – 15.00 Uhr: Freiheits-siedlung, Trafik Ohnesorge

15.15 – 15.45 Uhr: Parkplatz St. Barbara

16.00 – 16.30 Uhr: Swarovski-sstraße, Königfeldparkplatz

Ja zu Solar

Sonnenenergie ist kostenlos, unbegrenzt und umweltfreundlich. Wenn Sie noch keine Solaranlage zur Warmwasserbereitung haben: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt! im Qualitätsprogramm „Ja zu Solar!“ gewährt die Stadt Schwaz heuer - zusätzlich zur erhöhten Landesförderung - eine besondere Förderung! Nähere Informationen erhalten Sie auf www.schwaz.at oder am Umwelttelefon unter 6960-444.

Müll in Zahlen

In der Stadt Schwaz wurden im Jahr 2005 über 1.229,20 Tonnen Papier, 5,53 Tonnen Karton, 93,8 Tonnen Metallverpackungen, 578,9 Tonnen Kunst- und Verbundstoffverpackungen und 526,45 Tonnen Glas gesammelt.

Beim Wertstoff Glas konnte mit 34,0 Kilogramm pro Einwohner ein neuer Österreichrekord aufgestellt werden: rund 8.000 gesammelten Tonnen Altglas machen 9 % vermiedenen Abfall aus. 36 % Restmüll wurden auf die Deponie Ahrental gebracht - im Jahr 2002 landeten noch 43 % Restmüll auf der Deponie.

Foto: Moser



Trachten und Traditionen müssen gepflegt und gelebt werden - so wie es die Kasettlfrauen seit 30 Jahren in Schwaz tun.

Neue „Stadtmöblierung“

In Schwaz bekommen heuer Tische, Stühle und Sonnenschirme der Gastronomiebetriebe in der Innenstadt ein einheitliches Gesicht. Von der Firma Sitzmöbel Bär wurden drei verschiedene Arten und Farben von Tischen und Stühlen ausgewählt, aus denen sich die Gastronomiebetriebe ihre neuen Außenmöbel aussuchen. Für 2006 wird die Stadtgemeinde Schwaz voraussichtlich die Anschaffung fördern. Neue „Möbel“ haben bereits: Pizzeria Lina's, Franz-Josef-Stüberl, Bäckerei Ruetz, Konditorei Tötsch, Café Bar Silver City, Pizzeria Joe's, Restaurant Hellas.

30 Jahre Kasettlfrauen

Das Kasettl ist die Unterinntaler Frauentracht, die von einer großen Gruppe von Schwazer Frauen zu besonderen Festtagen getragen wird. Dabei ist es nicht selbstverständlich, dass Trachten auf Dauer bewahrt werden, sie müssen gehegt und gepflegt werden und vor so manchem Einfluss auch geschützt werden.

Auszug aus einem Bericht der Zeitung: Neue Tiroler Stimme. Für Gott, Kaiser und Vaterland, vom 16. Juli 1909, (gefunden vom Chronisten OAR Hans Sternad): „Kaum in einem Teile Tirols hat sich im

allgemeinen die bodenständige Frauentracht so erhalten, wie im Unterinntal, und wahrlich mit Recht. Keine der gegenwärtig noch im Gebrauch stehenden Kleidungen sieht so schmuck und farbenprächtig aus, wie die der Unterländerin im Festtagsschmucke.“ Das Kasettl war auch in Schwaz nach dem Krieg verschwunden und wurde 1976 wieder eingeführt. Anfang Mai feierten die Kasettl-Frauen in Schwaz ihr 30-jähriges Bestehen und die stolzen Trägerinnen sind unter anderem auch bei den Prozessionen immer stark vertreten.

20 Jahre Bauernmarkt

Am Samstag, dem 10. Juni 2006 feiert der Schwazer Bauernmarkt sein 20-jähriges Jubiläum. Ab 9 Uhr werden die neu gestalteten Stände vorgestellt und es gibt Live-Musik und großen Ausschank von Köstlichkeiten. Eine Parade mit Traktoren-Oldtimern und anschließender Traktorenschau am Pfundplatz rundet das Programm ab.

Vatertagsfest Kiwanisclub

Am Sonntag, dem 11. Juni laden die Schwazer Kiwanier wieder zum Vatertagsfest im Schwazer Postpark. Für Musik sorgen ab 11 Uhr „Atlantis“ und „Die Alpis“. Kinderprogramm mit Betreuung, eine große Tombola, Schmackhaftes des Kochteams Luce Catering und Zillertaler Krapfen der Schwazer Bäuerinnen sorgen für das leibliche Wohl. Der Erlös wird heuer unter dem Motto „Wir bauen den Kindern eine Brücke in die Zukunft“ für Kinderprojekte zur Verfügung gestellt.



Beim Vatertagsfest sorgen die Kiwanier für das Wohl der Väter.

Mai 2006

Do18. Vortrag Depression im Alter, 19 Uhr, Seniorenheim beim Postpark, Vortragsreihe Gesundheits- und Sozialsprengel Schwaz, Tel. 05242-6960-101 Mo-Fr vormittags

Fr19. Klangspuren barfuß: Instrumente aus aller Welt mit Hermann und Emanuel Delago, 15 Uhr, Klangspuren-Büro

Ausstellungseröffnung „Nok“, 20 Uhr, Haus der Völker

„Der Tod und das Mädchen“, Theater im Lendbräukeller, 20.15 Uhr, Innsbrucker Straße 39. Weitere Auff. 20., 25., 26., 27.5.

Sa20. Tiroler Meisterschaft Leichtathletik, 9 Uhr, Regionales Sportzentrum Schwaz

So21. Erstkommunion Pfarre St. Barbara, 9.30 Uhr

Schwa(r)zer Frühshoppen, 10 Uhr, Kiesling Gastgarten/Lahnbachgasse

Silbersommer-Eröffnungsmesse, 18 Uhr, Franziskanerkloster

Mo22. Bitt-Tag-Gottesdienst, 19 Uhr, St. Martin,

Di23. Bitt-Tag-Gottesdienst, 19 Uhr, Schloss Freundsberg

Mi24. Bitt-Tag-Gottesdienst, 19 Uhr, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt,

Fr26. Ausstellungseröffnung „Miss Van“, 19 Uhr, Stadtgalerie

Sa27. Silbersommer - Gsungen und Gspielt, 20 Uhr, Pölbühne

Silbersommer - Festkonzert 250 Jahre Wolfgang Amadeus Mozart, 20.15 Uhr, Franziskanerkirche,

So28. Schwazer Berglauf, 9.30 Uhr, Start beim Rathaus

Seniorenflug der Schwazer Pfarren nach Tulfes, 13.30 Uhr, Treffpunkt Post

Silbersommer - Loriot's zartbittere Weltanschauung - Premiere Gasthaustheater, 20 Uhr, Gasthof Schaller. Weitere Termine: 4., 5., 8., 11., 14., 17., 25. Juni

Juni 2006

Do1. Vortrag Burnout in der Pflege, 19 Uhr, Seniorenheim beim Postpark, Vortragsreihe Gesundheits- und Sozialsprengel Schwaz, Tel. 05242-6960-101 Mo-Fr vormittags

Silbersommer - Bach und die alten Meister, 20.30 Uhr, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Silbersommer - Ausstellungseröffnung des Silbersommer-Künstlers Hartwig Unterberger, 19 Uhr, Wintergarten Hans Sachs-VS

Fr2. Silbersommer - Maria Spötl - zärtlich und verspielt, 17 Uhr, Toni Knapp Haus

Silbersommer - Shirley Valentine oder Die heilige Johanna der Einbauküche, 20 Uhr, Pölbühne. Weitere Auff. 3., 8., 9., 10., 16., 17. Juni

Sa3. Atempause Pfarre St. Barbara - gemeinsame Wanderung zur Rottenburg, 9 Uhr Parkplatz St. Barbara oder 9.15 Uhr vorm Gasthaus Esterhammer in Rotholz

Silbersommer - Silbersound - Rock und Pop im Postpark, 17 Uhr, Postpark

So4. Pfingstsonntag - Festgottesdienst mit Pfarrchor, 10 Uhr, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, nach dem Abendgottesdienst nächtliche Pfingstanbetung

Di6. Silbersommer - Nichts für Zartbesaitete - Lesung mit Pater Dr. Felix Gradl, 19 Uhr, Kellergewölbe Sparkasse Schwaz

Mi7. Silbersommer - Maria Maximiliana - Geschichte einer Glocke, 17.30 Uhr, Haupteingang Pölbühne

Do8. Seniorengottesdienst, 15 Uhr, Pfarrsaal/Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Fr9 VHS-SCHWAZ, Erste Südtirolwanderung: Bruneck, Stegen, Gais, Winkel, 7.30 Uhr, Abfahrt beim Volkhaus, Anmeldung: christine.hoelzl@telering.at

Firmung Pfarre St. Barbara, 18.30 Uhr

Sa10. Silbersommer - Love is in the air, 20.15 Uhr, Kolpingstadtsaal. 2. Auff. 16. Juni

Firmung, 9 Uhr, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

So11. Silbersommer - Barocker Jubel vom Feinsten, 20.15 Uhr, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Mo12. Waldgottesdienst im Pflanzgarten, 9.30 Uhr, Pfarre St. Barbara

Silbersommer - Der Barometermacher auf der Zauberinsel, 20.15 Uhr, Silberwald. Weitere Auff. 13., 19., 21., 22., 26., 27., 28. Juni

Di13. Silbersommer - Marionetten spielen Mozart, 19.30 Uhr, Veranstaltungssaal Sparkasse Schwaz, 2. Auff. 19. Juni

Mi14. Knappenmarkt bis 18. Juni 2006, 10 Uhr, Lahnbachallee
Silbersommer - Open-Air, 19 Uhr, Sportzentrum

Do15. Fronleichnamsprozession, 8.30 Uhr, ab Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Eucharistische Anbetung, 12-19 Uhr, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Fr16. Klangspuren barfuß: Mit allen Sinnen durchs Adambräu, 15 Uhr, aut. architektur und tirol, Innsbruck.

Sa17. Silbersommer - Der Größte und der Einzige, 20.15 Uhr, Kirche Paulinum

Silbersommer - Silver-Session, 22 Uhr, Kolpingstadtsaal

So18. Im Zeichen des Wertes am Vorabend der Sonnenwende, 13 Uhr, Silberwald

Silbersommer - Annett Louisan in Schwaz, 19 Uhr

Di20. Silbersommer - Mozart und Europa - Globalisierung und Verantwortung - Lesung und Preisverteilung Autorenwettbewerb, 17.30 Uhr, Rabalderhaus

Mi21. Vortrag "Vom Sonnenbrand bis zum Hautkrebs", mit Dr. Christian Kranl, 19.30 Uhr, Schulungsraum, Rotes Kreuz Schwaz, Münchnerstrasse 17

Do22. Silbersommer - Nordlicht - Mozart und nordisch Jazziges mit dem Gunilla Berndtsson Trio, 20.15 Uhr, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Fr23. Ausstellungseröffnung „Heinz Lechner-Reflexionen“, 19 Uhr, Rabalderhaus

Silbersommer - Heinrich Schiff spielt Bach's-Solosuiten, 20.15 Uhr, Kirche Paulinum

Sa24. Silbersommer - Sonnwendschwimmen und Silbersommerfest in der Innallee, 19 Uhr, Innallee

So25. Herz-Jesu-Prozession zur Pirchangerkapelle, 8.30 Uhr, Herz-Jesu-Prozession